



INFORMATION FÜR SCHULEN

„BildungsBande – damit’s beim Lernen klappt“

Ein Programm der Zukunftsstiftung Bildung

Grundlage

dieser kurzen Handreichung zur Implementierung sind die „Qualitätsstandards“ und die FAQs. Sie besitzen verbindliche Gültigkeit für jede am Programm „BildungsBande“ teilnehmende Bildungsinstitution, sei sie Projektschule oder Partnerinstitution.

Folgende Schritte sind für den Eintritt ins Programm wichtig:

Schritt 1: Vorgehensweise besprechen

Mit der Kontaktaufnahme zur Zukunftsstiftung Bildung bekundet die Projektschule ihren Willen zur Teilnahme. Ein Abstimmungstermin wird vereinbart; Schulleitung und didaktische Leitung werden über die Vorgehensweise informiert.

Schritt 2: Projektschule vorbereiten

1. Beschluss im Kollegium zur Teilnahme und allgemeine Kenntnis der wesentlichen Merkmale des Programms, damit implizit die Anerkennung der Qualitätsstandards durch das Kollegium und Abschluss der Projektvereinbarung mit der Zukunftsstiftung Bildung
2. Aufnahme der Schule als Projektschule auf die Homepage von www.bildungsbande.de durch die Zukunftsstiftung Bildung
3. Eine Schulkoordinator*in, die verbindlich das Programm und die Schülergruppe betreut, wird bestimmt und der Zukunftsstiftung Bildung genannt.
4. Auswahl der Altersstufe, aus der die Gruppe von Schülercoachs gebildet wird
5. Interner Vorschlag für einen Projektzeitraum, in dem die Schülercoachs tätig werden können und Abstimmung des Stundenplans
6. Auswahl der Partnerinstitutionen bzw. Einrichtungen (z.B. Grundschulen, Förderschulen, Kitas)
7. Kontaktaufnahme zu den Partnerinstitutionen, Beschluss zur Zusammenarbeit
8. Abstimmung der Projektzeiten intern: Schülercoachs treffen auf die jüngeren Kinder

Schritt 3: Partnerinstitution vorbereiten

1. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen Projektschule und Partnerinstitution, das dritte Exemplar geht an die Stiftung zur Kenntnis
2. Stiftung nimmt die Partnerinstitution auf die Homepage www.bildungsbande.de auf
3. Partnerinstitution benennt ihrerseits verbindlich eine Schulkoordinator*in
4. Die Schulkoordinator*innen von Projektschule und

Partnerinstitution treffen verbindliche Vereinbarungen zu Schülercoachs und den ihnen zugeordneten Kindern, außerdem zu Zeiten, Orten und Inhalten.

5. Festlegung des Projektbeginns mit allen Beteiligten, Information an die Stiftung
6. Absprache eines gemeinsamen Termins aller Schulen mit Vertreter*in der Stiftung

Schritt 4: Durchführung

1. Festlegung der Trainings- und Reflexionstermine für die Gruppe der Schülercoachs mit der Schulkoordinator*in
2. Durchführung der ersten Trainingstermine durch die Stiftung
3. Einladung der Stiftung zu Reflexionsrunden nach den ersten Einsatzterminen der Schülercoachs zum Erfahrungsaustausch
4. Berichte der Schulkoordinator*in an die Stiftung
5. Ende des Jahres: die Schüler*innen erhalten Zertifikate, die Schule eine Urkunde
6. Während des Jahres senden Schulen Fotos und O-Töne an die Stiftung, zur Verwendung auf der Homepage
7. Besondere Ereignisse und Veranstaltungen werden mitgeteilt und evtl. gemeinsam getragen
8. Einmal im Jahr nehmen die Projektschulen und Schülercoachs an einem BandenTreff (Lern- und Arbeitsfest) zusammen mit anderen Schulen teil

Weitere Informationen

BildungsBanden gibt es an Schulen in NRW, Berlin, Hessen und Rheinland-Pfalz. BildungsBanden gibt es auch mit anderen Schwerpunktthemen: „BildungsBande – mit Energie in die Zukunft“ (Träger: wert-voll gGmbH, Dortmund) und „BildungsBande – mit Kinderrechten in die Zukunft“ (in Kooperation mit Makista e.V. Frankfurt/Main).

Kontakt:

Zukunftsstiftung Bildung in der GLS-Treuhand e.V.

Matthias Riepe
Geschäftsführung
E-Mail: matthias.riepe@gls-treuhand.de
Tel. 0234/5797-5297

Sophie Tenbrink
Regionalkoordination Berlin
E-Mail: sophie.tenbrink@gls-treuhand.de
Tel. 0234/5797-5728

www.bildungsbande.de